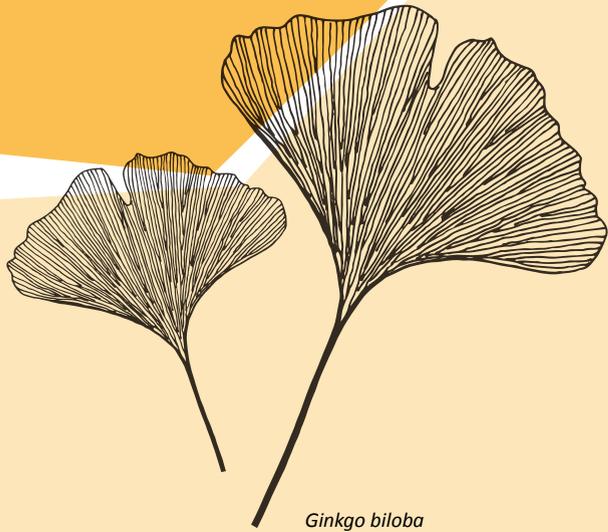


Der Dendrologische Lehrpfad im Park von Schloss Seyfriedsberg

ASIEN RUNDWEG



Sehr viele der heute in Gärten verwendeten Ziergehölze stammen aus Ostasien. Dieser Rundweg führt u.a. an Gehölzen der montanen und artenreichen Mischwälder Südostasiens, wie Rhododendren und Magnolien vorbei.

START AM TOR

- P3 ***Pinus sylvestris*** L. Wald-Kiefer
- N1, 2, 3 ***Cryptomeria japonica*** D. Don Japanische Sichelanne
Monotypische Gattung (Gattung mit nur einer Art). Nadeln sichelförmig einwärts gekrümmt, kugelige Zapfen. In Japan ein wichtiger Forstbaum, das harzfreie Holz wird für Tempelbauten verwendet.

N4, 5, 6 ***Thuopsis dolabrata*** Siebold et Zucc. Hibalebensbaum
Monotypische Gattung. Schuppenförmige Nadeln, unterseits weißfleckig, im Winter leicht bronzefarben, Zapfen breit eiförmig. Heimat: Japan.

N7, Q3, 4 ***Pinus armandii*** Franch. Armands Kiefer

Q19 ***Larix kaempferi*** Carrière Japanische Lärche

Sommergrüner Nadelbaum, sehr haltbares Holz. In Norddeutschland vielfach als Forstbaum, in Japan oft als Bonsai gezogen. Heimat: höhere Lagen der vulkanischen Gebirge Japans.

M11 ***Cercidiphyllum japonicum*** Siebold et Zucc.
Japanischer Katsurabaum

Monotypische Gattung. Oft mehrstämmig, rundlichherzförmige Blätter mit kupferfarbenem Austrieb, das fallreife Laub duftet wie frischgebackener Lebkuchen (Synonym Kuchenbaum). Heimat: An Flussufern und Gebirgsbächen Japans.

M14 ***Pinus nigra*** Arnold Schwarz-Kiefer

R7 ***Quercus cerris*** L. Zerr-Eiche

U2 ***Tilia mongolica*** Maxim. Mongolische Linde

U3 ***Metasequoia glyptostroboides*** Hu et W.C. Cheng
Urweltmammutbaum

Monotypische Gattung. ‚Lebendes Fossil‘. Bis zu 40 m hoher, sommergrüner Nadelbaum, Triebe werden zusammen mit den Nadeln abgeworfen. Als fossile Art bekannt, bevor er in seiner Heimat China 1941 entdeckt wurde.

L4, 5, 7 ***Pterocarya fraxinifolia*** Spach. Kaukasische Flügelnuss

Schnellwüchsig, großes, lang gefiedertes Laub, Früchte hängend: Perlenschnurartig aufgereihte, geflügelte Nüsschen. In seiner Heimat ein Gehölz der Auen und Küsten, treibt schwer einzudämmende Ausläufer! Abstecher

L3 ***Rhododendron luteum*** Sweet Pontische Azalee

K11, Q5, V1, 2 ***Picea orientalis*** Link Orientalische Fichte

B2 ***Rhododendron molle*** G. Don Chinesische Azalee

T3 ***Abies spectabilis*** Spach Himalaja-Tanne

U5 ***Cornus kousa*** Hance Japanischer Blumen-Hartriegel



Herbstfärbung *Ginkgo biloba*

B7 ***Rhododendron ponticum*** L. Pontischer Rhododendron

E10, 12 ***Magnolia stellata*** Maxim. Stern-Magnolie

E14 ***Magnolia x soulangeana*** Soul.-Bod. Tulpen-Magnolie

J20, 21, 22, 25, 26 ***Buxus sempervirens*** L.
Gewöhnlicher Buchsbaum

Alle Pflanzenteile sind giftig! Kann mehrere hundert Jahre alt werden, hartes und wertvolles Holz, beliebtes und traditionelles Hecken- und Formgehölz. Das giftige Buxin wirkt abführend und blutreinigend, im Mittelalter gegen Zahnschmerzen empfohlen.

M6 ***Ginkgo biloba*** L. Ginkgobaum

Monotypische Gattung. ‚Lebendes Fossil‘. Sommergrün, fächerförmige, parallelnervige Blätter, Früchte erinnern an gelbe Pflaumen, mit unangenehmem Geruch, Kern essbar. Kann bis zu 1000 Jahre alt werden. In seiner Heimat, östliches China, als Tempelbaum. In Japan Früchte ein Mittel gegen Tuberkulose, in der chinesischen Medizin Blätter gegen Husten und Asthma. Weder eine Konifere, noch ein Laubgehölz!

ZURÜCK ZUM AUSGANGSPUNKT

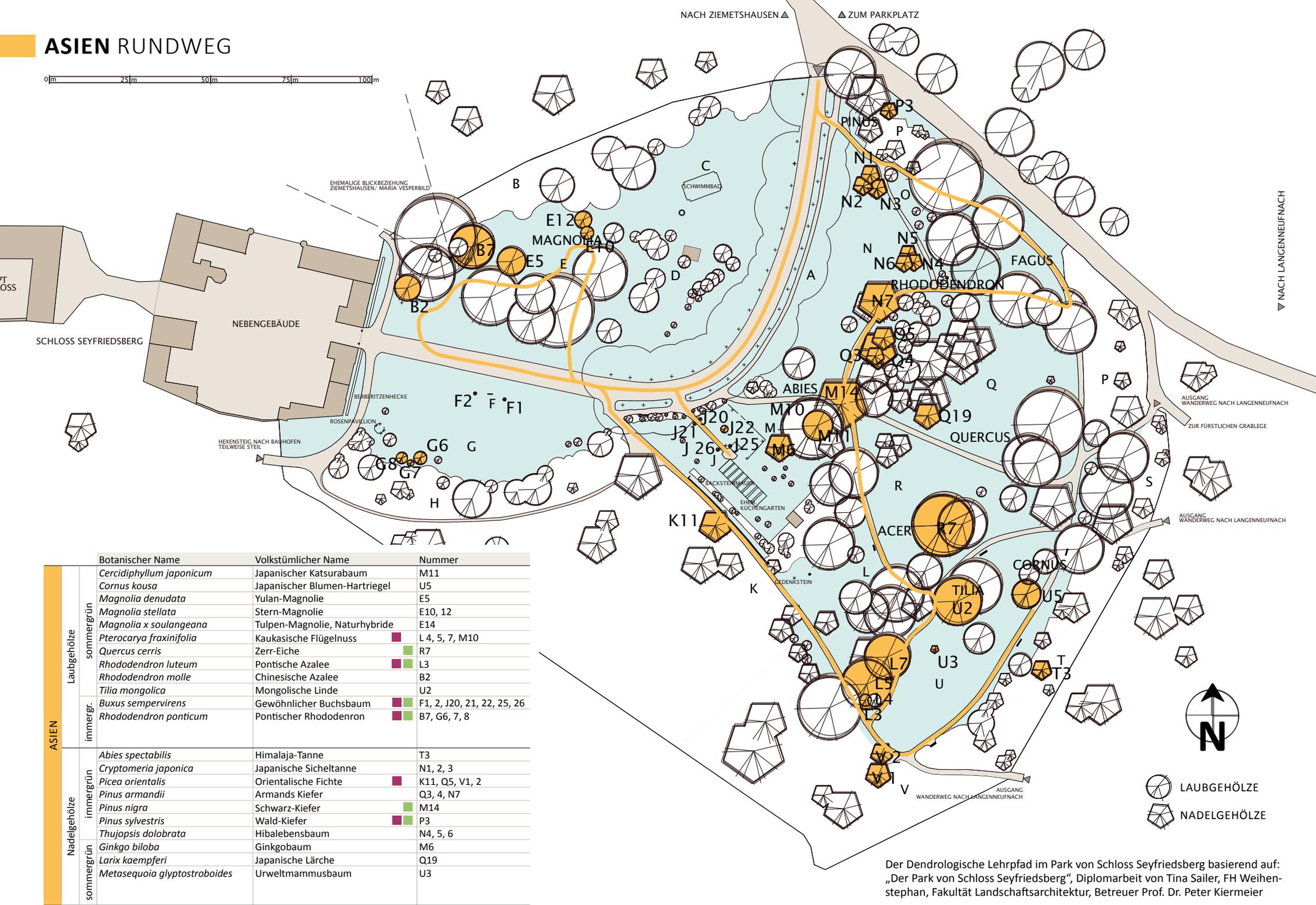
Fagus sylvatica L. fo. ***purpurea***-Allee

Blut-Buchen-Allee



ASIEN RUNDWEG

0m 25m 50m 75m 100m



		Botanischer Name	Volkstümlicher Name	Nummer
Laubgehölze	sommergrün	<i>Cercidiphyllum japonicum</i>	Japanischer Katsurabaum	M11
		<i>Cornus kousa</i>	Japanischer Blumen-Hartriegel	U5
		<i>Magnolia denudata</i>	Yulan-Magnolie	E5
		<i>Magnolia stellata</i>	Stern-Magnolie	E10, 12
		<i>Magnolia x soulangeana</i>	Tulpen-Magnolie, Naturhybride	E14
		<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	Kaukasische Flügelnuss	L 4, 5, 7, M10
	immergr.	<i>Quercus cerris</i>	Zerr-Eiche	R7
		<i>Rhododendron luteum</i>	Pontische Azalee	L3
		<i>Rhododendron molle</i>	Chinesische Azalee	B2
		<i>Tilia mongolica</i>	Mongolische Linde	U2
		<i>Buxus sempervirens</i>	Gewöhnlicher Buchsbaum	F1, 2, J20, 21, 22, 25, 26
		<i>Rhododendron ponticum</i>	Pontischer Rhododendron	B7, G6, 7, 8
		Nadelgehölze	immergrün	<i>Abies spectabilis</i>
<i>Cryptomeria japonica</i>	Japanische Sichelanne			N1, 2, 3
<i>Picea orientalis</i>	Orientalische Fichte			K11, Q5, V1, 2
<i>Pinus armandii</i>	Armands Kiefer			Q3, 4, N7
<i>Pinus nigra</i>	Schwarz-Kiefer			M14
sommergrün	<i>Pinus sylvestris</i>		Wald-Kiefer	P3
	<i>Thuja plicata</i>		Hibalebensbaum	N4, 5, 6
	<i>Ginkgo biloba</i>		Ginkgobaum	M6
	<i>Larix kaempferi</i>		Japanische Lärche	Q19
	<i>Metasequoia glyptostroboides</i>		Urweltmammsbaum	U3

Der Dendrologische Lehrpfad im Park von Schloss Seyfriedsberg basierend auf: „Der Park von Schloss Seyfriedsberg“, Diplomarbeit von Tina Sailer, FH Weihenstephan, Fakultät Landschaftsarchitektur, Betreuer Prof. Dr. Peter Kiermeier